

Kannst du heute vor Jesus stehen?

Lukas 12, 35-48

Kolosser 3, 1-2: „Seid ihr nun mit Christo auferstanden, so suchet, was droben ist, da Christus ist, sitzend zu der Rechten GÖttes. Trachtet nach dem, was droben ist, und nicht nach dem, was auf Erden ist!“

1. Johannes 2, 15-17: „Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist. So jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters. Denn alles, was in der Welt ist (nämlich des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben), ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. Und die Welt vergehet mit ihrer Lust; wer aber den Willen GÖttes tut, der bleibt in Ewigkeit.“

1. Lebt als Zeugnis und Licht in der Welt

Lukas 12, 35: „Lasset eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“

Johannes 6, 35: „JEsus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubet, den wird nimmermehr dürsten.“

Lukas 12, 36 „und seid gleich den Menschen, die auf ihren HERRN warten, wenn er aufbrechen wird von der Hochzeit, auf dass, wenn er kommt und anklopft, sie ihm bald auf tun.“

2. Wachsamkeit duldet keine Pause

Lukas 12, 37 „Selig sind die Knechte, die der HERR, so er kommt, wachend findet. Wahrlich, ich sage euch, er wird sich aufschürzen und wird sie zu Tisch setzen und vor ihnen gehen und ihnen dienen.“

Lukas 12, 38 „Und so er kommt in der andern Wache und in der dritten Wache und wird's also finden: selig sind diese Knechte.“

2. Thessalonicher 2, 11-12: „Darum wird ihnen GÖtt kräftige Irrtümer senden, dass sie glauben der Lüge, auf dass gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glauben, sondern haben Lust an der Ungerechtigkeit.“

Lukas 12, 39 „Das sollt ihr aber wissen: Wenn ein Hausherr wüsste, zu welcher Stunde der Dieb käme, so wachete er und ließe nicht in sein Haus brechen.“

Lukas 12, 40 „Darum seid ihr auch bereit! Denn des Menschen Sohn wird kommen zu der Stunde, da ihr nicht meint.“

3. Jesus sucht treue Haushalter und Diener

Lukas 12, 41 „Petrus aber sprach zu ihm: HERR, sagest du dies Gleichnis zu uns oder auch zu allen?“

Lukas 12, 42 „Der HERR aber sprach: Wie ein groß Ding ist's um einen treuen und klugen Haushalter, welchen der HERR setzt über sein Gesinde, dass er ihnen zu rechter Zeit ihre Gebühr gebe!“

1. Korinther 4, 1-2: „Dafür halte uns jedermann, nämlich für Christi Diener und Haushalter über Gottes Geheimnisse. Nun sucht man nicht mehr an den Haushaltern, denn dass sie treu erfunden werden.“

Lukas 12, 43 „Selig ist der Knecht, welchen sein HERR findet also tun, wenn er kommt.“

Lukas 12, 44 „Wahrlich, ich sage euch, er wird ihn über alle seine Güter setzen.“

4. Jeder muss sein Leben vor Gott verantworten

Lukas 12, 45 „So aber derselbige Knecht in seinem Herzen sagen wird: Mein HERR verzieht zu kommen, und fängt an zu schlagen Knechte und Mägde, auch zu essen und zu trinken und sich vollzusaufen,“

Lukas 12, 46 „so wird desselben Knechtes HERR kommen an dem Tage, da er sich's nicht versieht, und zu der Stunde, die er nicht weiß, und wird ihn zerscheitern [entzweiheuen] und wird ihm seinen Lohn geben mit den Ungläubigen.“

Lukas 12, 47 „Der Knecht aber, der seines HERRN Willen weiß und hat sich nicht bereitet, auch nicht nach seinem Willen getan, der wird viel Streiche leiden müssen.“

Lukas 12, 48 „Der es aber nicht weiß, hat doch getan was der Streiche wert ist, wird wenig Streiche leiden. Denn welchem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen, und welchem viel befohlen ist, von dem wird man viel fordern.“

1. Johannes 5, 12-13: „Wer den Sohn Gottes hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Solches hab' ich euch geschrieben, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes, auf dass ihr wisset, dass ihr das ewige Leben habet, und dass ihr glaubet an den Namen des Sohnes Gottes.“